



Kurz & Knapp

Gelbe Säcke

Wegen des Feiertages Fronleichnam verschiebt sich die Abfuhr der Gelben Wertstoffsäcke im Abfuhrbezirk 3 / preußisch Kohlhof, Ludwigsthal, Eschweiler Hof, und Hofgut Menschenhaus auf Freitag, 23. Mai.

Hüttenweg

Am Sonntag, 18. Mai, findet die nächste Führung über den Neunkircher Hüttenweg statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Stummischen Reithalle. Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 Euro für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 Euro, Kinder sind frei. Diese regelmäßigen Führungen finden bis Oktober jeweils am ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr und am dritten Sonntag im Monat um 15 Uhr statt. Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche (bis 30 Personen) können zum Preis von 45 Euro eigene Termine gebucht werden. Mehr Informationen gibt es im Rathaus unter 06821/202-224 oder -113. Hier ist auch die Hüttenwegsbroschüre erhältlich, die es ermöglicht, den Hüttenweg „auf eigene Faust“ zu erkunden.

Architekturausstellung

Die Landesentwicklungsgesellschaft Saarland hat erstmalig unter dem Motto „Neue Konzepte für das Schulhaus von gestern“ den LEG Saar Preis 2008 verliehen. Die Ausstellung zeigt Modelle der PreisträgerInnen über die Umnutzungsmöglichkeiten der ehemaligen Grundschule Kohlhof. Eröffnung ist am Dienstag, 20. Mai um 18 Uhr in der Galerie des Rathauses und ist bis einschl. 20. Juni 2008 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Müllverlegung

Am Donnerstag, dem 22. Mai 2008 (Fronleichnam), fällt die Biomüllabfuhr aus. Sie wird komplett auf Mittwoch, 21. Mai 2008, vorverlegt.

Die Hausmüllabfuhr der Großraumbehälter (770 Ltr., 1,1 cbm 3 cbm und 5 cbm wird komplett am Freitag, 23. Mai 2008 nachgeholt.

Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6.00 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
HuwerLogo, Guen Ruschel

Stadtmomente:
HuwerLogo

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

20 Punkte für Neunkirchen

Viele Themen bei der Sitzung des Stadtrates

20 Tagesordnungspunkte umfasste der öffentliche Teil der letzten Stadtratssitzung. Dabei reichte die Themenpalette, der von Oberbürgermeister Friedrich Decker zügig geleiteten Sitzung über Bauwünsche bis hin zur Wahlsichtwerbung.

Zu Beginn der Sitzung wurde Michael Seithel als neues Ratsmitglied der FDP verpflichtet. Er tritt die Nachfolge von FDP-Mitglied Peter Müller an. Zur Wahl der Schöffen bei Gericht für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 hat die Verwaltung eine Vorschlagsliste mit 112 potentiellen Schöffen erstellt. Der Rat stimmte dieser Liste nun einstimmig zu.

Durch das einstimmige Votum der Räte für den ersten Nachtrag zur Satzung über Veranstaltungen von Wochenmärkten und Volksfesten kann nun in Wiebelskirchen künftig eine Pfingst-Kirmes durchgeführt werden.

Einstimmigkeit herrschte im Stadtparlament auch bei mehreren Änderungen beziehungsweise Aufstellungen von Bebauungsplänen.

So geht es bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.114 Am Beienstühl/Schlauerie um die geplante Umnutzung der dortigen

ehemaligen Bahnanlage und um die Schaffung eines Gewerbe-

Kleine Farbenlehre

Unter „Anfragen“ besprachen sich die Ratsmitglieder über die Verwendung des Stadtwappens. Dabei kam es zu folgenden Ausführungen, die wir hier gerafft wieder geben.

Karl Albert (CDU): „Mit persönlich gefällt das Stadtwappen sehr gut.“

Willi Schwender (SPD): „Klar! Es ist ja auch schwarz.“

OB Decker: „Das Wappen ist schwarz. Die offiziellen Stadtfarben aber sind rot...und weiß.“

bietet in diesem Bereich.

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr.11 Talstraße und Mantella-Ville-Platz ist notwendig zum Abbruch des ehemaligen Stadtbades und für die Wiedernutzbarmachung des Geländes. In diesem Zusammenhang steht auch die Änderung des Bebauungsplanes Nr.28 „Auf'm Haspel“.

Für den geplanten Verkehrsknotenpunkt am Eisweiher mit neuer Brücke und einem Verkehrskreis (wir berichteten) wird der Bebauungsplan Nr.37 Grünzug Wagwiesental geändert.

Die Ratsmitglieder sind zudem eindeutig dafür, dass in der Haspelstraße der Kanal im Be-

reich des Parkplatzes in einem Teilbereich kurzfristig erneuert wird. Diese rund 60.000 Euro teure Maßnahme ist notwendig, da dort eine Kanalhaltung eingestürzt ist und man unbedingt Oberflächensenkungen verhindern will.

Eine weitere außerplanmäßige Ausgabe wurde genehmigt für eine kurzfristige Mängelbehebung am Dach der Grundschule Bachstraße.

Im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplans 2008 wurde der Eigenbetrieb Abwasserwerk nun durch den Rat ermächtigt, Kredite in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro aufzunehmen.

Der Stadtrat sprach sich auch dafür aus, den Tierschutzverein Homburg mit jährlich 4.000 Euro zu unterstützen, dafür, dass er weiterhin Fundtiere aus dem Bereich Neunkirchen aufnimmt. Danach erhält der Tierschutzverein Neunkirchen, der ein Tierheim in Niederlinxweiler betreibt, nur noch einen Zuschuss von 1.000 Euro.

Der Rat hat gegen Ende der Sitzung einen Antrag der FDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt, der vorsah, die Wahlsichtwerbung an Straßen zu verbieten oder auf Gesamt-Plakatafeln für alle Parteien zu beschränken.

Blühende Wohlfühloasen

6. Hinterhofwettbewerb für die Unterstadt



Beispiel für eine gelungene Gartengestaltung: Anwesen der Familie Ziegler

„Gestalten Sie Balkon, Terrasse, Hinterhof zu Ihrer Wohlfühloase“ – unter diesem Motto veranstalten Bürgerstammstisch und Stadtteilbüro auch in diesem Jahr den „Hinterhofwettbewerb für die Unterstadt“.

Wieder wollen die Verantwortlichen des 6. Hinterhofwettbewerbs grüne Oasen in der Unterstadt entdecken oder entstehen lassen. Selbst trostlose Hofflächen und Bal-

konen eignen sich hervorragend als Spielwiese für angehende Hobbygärtner. Der Hinterhofwettbewerb regt zur Nachahmung an. Dies zeigen die seit 2003 kontinuierlich steigenden Teilnehmerzahlen. So waren im Jahr 2007 insgesamt 43 Teilnehmer dabei. 11 Unterstädter Wohlfühloasen wurden prämiert. „Das ist ein guter Schnitt aber damit wir in diesem Jahr wieder mit einem Zuwachs rechnen können, müssen wir was tun“, so Jürgen Specht vom Bürgerstammstisch. In der Zeit vom 15. bis 30. Mai können sich alle Teilnehmer des Hinterhofwettbewerbs beim Stadtteilbüro in der Kleiststraße kostenlos bis zu 20 Stauden abholen. „Mit diesem

Bonbon wollen wir neue Teilnehmer für unseren Hinterhofwettbewerb gewinnen“, hofft Jürgen Specht. Teilnehmen können alle Bewohner der Unterstadt in folgenden Kategorien: Balkon/Terrasse, Hintere Fassade und Umzäunung, Innenhof/Hoffläche. Auch in diesem Jahr gibt es Preisgelder in Höhe von rund 900 Euro und noch einige Anerkennungspreise zu gewinnen. Zudem bietet ein großer Gartenmarkt der Neunkircher Innenstadt einen interessanten Überraschungspreis an. „Gärten öffnen Seelen! Dieses befreiende und zugleich süchtig machende Gefühl kennen alle, die zu Hause ihren Garten pflegen oder sich an ihrem blühenden

Balkon erfreuen, so Stadtteilmanager Wolfgang Hrasky. Die Verantwortlichen des Hinterhofwettbewerbs für die Unterstadt wünschen sich, dass noch mehr Bürger dieses Glücksgefühl erleben. Anmeldungen werden noch bis zum 30. Mai im Stadtteilbüro Neunkirchen, Wolfgang Hrasky und Christel Bolz, Tel. (06821) 919232 entgegengenommen. ■

Bauprogramm 2008

Ortsrat Furchpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Vor der Sitzung trafen sich die Ortsräte/innen zur Ortsbegehung am Spielplatz Pfaffental.

„Der überarbeitete Spielplatz ist gelungen. Noch eine weitere Bank in der Mitte des Pfaffentals und wir haben wieder eine sehr schöne Anlage, in der sich die Bürgerinnen und Bürger wohl fühlen können“ resümierte OV Becker die Ortsbegehung.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war das Bauprogramm 2008. Die Vertreter der Verwaltung stellten die einzelnen Planungen vor. Herausgehoben wurde die weitere Sanierung der Grundschule Furchpach einschl. der Erneuerung des maroden Zaunes um den Schulhof. „Vier Wochen vor Ferienbeginn werden wir, in Absprache mit der Leitung der Schule, mit den Arbeiten beginnen“,

so der Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft Manfred Moser. So ist sichergestellt, dass die Arbeiten bis nach den Sommerferien weitestgehend erledigt sind.

Die derzeitige Situation des Gutswiehers wurde diskutiert. Der Ortsvorsteher Klaus Becker vertrat die Auffassung, dass der Gutspark mit dem Weiher ein von nah und fern gut besuchter Ort innerhalb Neunkirchen ist. Daher muss dafür Sorge getragen werden, dass der Wasserlauf zum Gutswieher sichergestellt ist. „Wenn es wieder so heiß wird, wie vor zwei Jahren, kippt uns das Wasser und das Fischsterben ist nur eine Folge“, so OV Klaus Becker.

Die Verwaltung wurde aufgefordert, die derzeit unbefriedigende Situation zu prüfen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. ■



Die Verbindung zwischen Westspange und ZAB wird geschaffen

Fußweg zum ZAB

Bisher mussten die Fahrgäste der NVG, die an der Haltestelle Westspange/McDonald aussteigen und zum Zentrum am Boxberg (ZAB) wollten, den leidigen Umweg über den Boxbergweg nehmen. Dies war insbesondere für die Patienten des Ärztehauses und des Dialysezentrum sehr beschwerlich.

Dies gehört nun der Vergangenheit an.

Die Kreisstadt Neunkirchen hat hier Abhilfe geschaffen und einen Fußweg als direkte Verbindung zwischen Bushaltestelle und dem Ärztezentrum bauen lassen.

Der beleuchtete Fußweg ist 2 m breit und wurde rollstuhlgerecht ausgebaut. ■

Zweiter Kreisel freigegeben

Ab 23. Mai gehts doppelt rund

Nachdem die Asphaltarbeiten der 4. Bauphase abgeschlossen sind, wird am Freitag, 23. Mai der Verkehr im zweiten Kreisel freigegeben. Die Autobahnabfahrt ist nach der Erneuerung wieder für den Verkehr befahrbar. Im nun folgenden fünften Bauabschnitt, der bis zum 9. Juni andauern wird, gibt es verkehrstechnisch nur eine kleine Einschränkung. Der Verkehr aus Richtung Furchpach zur Autobahn A 8 muss wie bereits im vierten Bauabschnitt erst am Baufeld vorbeifahren, im Kreisel Fernstraße/Zweibrücker Straße drehen und dann aus Fahrtrichtung Innenstadt auf die Autobahn fahren.

Ab Montag, 9. Juni soll die Autobahnauffahrt Oberstadt erneuert werden. Dafür ist eine Sperrung für eine Woche eingeplant.

Von Freitag, 3. Juni (14 Uhr) bis Sonntag, 15. Juni (24 Uhr) ist für das Aufbringen der Schlussdecke der gesamte Baubereich von Einmündung Fa. Tschan, Einmündung Fa. Mercedes bis Einmündung Fa. Kennametal sowie die Autobahnanschlussstelle Oberstadt für den Verkehr voll gesperrt. Eine Umleitung für den Verkehr zwischen Furchpach und Neunkirchen wird über Ludwigsthal und Wellesweiler ausgedehnt. Am Montag, 16. Juni soll die Verkehrsfreigabe der beiden Kreisel erfolgen. Dann werden lediglich noch kleinere Restarbeiten wie Beschilderung und Markierung erfolgen, die den Verkehrsfluss jedoch kaum noch beeinträchtigen werden. Mit der endgültigen Fertigstellung wird bis zum 27. Juni gerechnet. ■

Stromkreissanierung durch RWE

Die RWE wird in der Zeit vom 31.05.2008 bis 10.08.2008 u. a. in den Gemarkungen Wiebelskirchen und Wellesweiler die über die Hochspannungsfreileitung Uchtelfangen – Bexbach/St. Barbara geführten Stromkreise sanieren. Dabei müssen die Standorte der Leitungsmasten zum Personal- und Materialtransport mit LKW sowie ggf. auch mit anderen Maschinen und Geräten angefahren werden. Dies kann in einem gewissen Umfang zu Flurschäden auf den betroffenen Grundstücken führen. Die RWE wird mit den Eigentümern dieser Grundstücke in Verbindung treten, um eine Schadensregulierung vorzunehmen. Die Leitungstrasse kann in einem Übersichtsplan, der bei der Stadtverwaltung Neunkirchen, Rechts- und Liegenschaftsamt, Zimmer 510, ab sofort ausliegt, eingesehen werden. Fragen zur Bauausführung beantwortet die RWE unter der Tel. Nr. 06241/91190-130, (Herr Roth).

Standesamt

In der Zeit vom 30.04.2008 bis 08.05.2008 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

11.04.: Leonie Marie Müller, Furchpach; 27.04.2008: Elias Danilo Thielen, Wiebelskirchen; 28.04.: Niklas Sebastian Dony, Wiebelskirchen; Felix Hermann Werner, Wellesweiler; 29.04.: Giannino Silvio Bizuga, Neunkirchen; 30.04.: Mohamed Ismael Müller, Wiebelskirchen; Nicolas Vinzent, Schiffweiler; Joel Timo Efekan Lißmann, Wellesweiler; Lena-Sophie Weingardt, Neunkirchen; 02.05.: Jerzey Renate Hückel, Wellesweiler;

Sterbefälle

29.04.: Elisabeth Maria Krebs geb. Paul, Wellesweiler, 84 J; 01.05.: Günter Otto Ramm, Neunkirchen, 63 J; Dipl.-Ing. Anton Josef Lenartz, Wiebelskirchen, 81 J; 02.05.: Werner Schorr, Neunkirchen, 73 J; Gregor Jolly, Neunkirchen, 78 J; 04.05.: Arnold Dörenbacher, Neunkirchen, 83 J;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren

Eheleute Elise und Waldemar Kappler, Ritzwiesstraße 15, 66538 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 15.05.2008

Eheleute Wilma und Fridolin Pfiffi, Landsweilerstr. 45 A, 66540 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 15.05.2008

Frau Josefine Schunath, Andreas-Limbach-Str. 9, 66539 Neunkirchen, 93. Geburtstag am 16.05.2008

Frau Elfriede Klepper, Steinwaldstr. 31, 66538 Neunkirchen, 96. Geburtstag am 19.05.2008

Herr Georg Friedel, Lilienweg 1, 66539 Neunkirchen, 98. Geburtstag am 21.05.2008

Eheleute Marianne und Lothar Urschel, Friedrich-Ebert-Str. 14, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 21.05.2008

6. Viertelfest

Miteinander leben & feiern

Am Samstag, 17. Mai 2008, 13 Uhr wird OB Friedrich Decker das 6. Viertelfest eröffnen. Bis 18 Uhr können große und kleine Gäste im „KOMM“ und auf dem Innenhof der Barchschule einen kurzweiligen Nachmittag verbringen. Der Bürgerstammstisch und das Stadtteilbüro im „KOMM“ laden unter dem alljährlichen Motto „Miteinander leben – Miteinander Feiern“ Neunkircher aller Nationalitäten zum Feiern in die Unterstadt ein. ■

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

1. Nachtrag zur

SATZUNG

über die Veranstaltung von Wochenmärkten und Volksfesten in der Kreisstadt Neunkirchen

Aufgrund des § 12 des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) vom 15. Januar 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S.682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. November 2007 (Amtsbl. 2393), wird auf Beschluss des Stadtrates vom 07. Mai 2008 für die Kreisstadt Neunkirchen folgender Nachtrag erlassen:

Artikel 1

In § 21 Abs.1 wird in Ziffer 6 das Zeichen „ . “ durch das Zeichen „ : “ ersetzt und folgende Ziffer 7 angefügt:
„7. am Samstag vor Pfingstsonntag und an den darauf folgenden beiden Tagen auf dem Festplatz im Stadtteil Wiebelskirchen.“

Artikel 2

Dieser 1. Nachtrag zur Satzung über die Veranstaltung von Wochenmärkten und Volksfesten in der Kreisstadt Neunkirchen tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Neunkirchen, den 07. Mai 2008
Decker, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Bekanntmachung

In der Zeit vom 19.05.2008 bis einschließlich 26.05.2008 liegt im Rathaus der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Zimmer 119 während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) die Vorschlagsliste für die Auswahl der Schöffen im Wahljahr 2008 zur Einsicht offen.
Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden, mit der Begründung, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach §

32 des Gerichtsverfassungsgesetzes nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 des Gerichtsverfassungsgesetzes nicht aufgenommen werden sollten.

Kreisstadt Neunkirchen, den 08.05.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1990 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzung). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges 1990, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der Erfassungsbehörde der Kreisstadt Neunkirchen, Bürgerbüro, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, in der Zeit von 08.00 – 12.00 (Mo.-Fr.) zur Erfassung zu melden.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen. Ich weise darauf hin, dass nach § 4 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

gez. Decker
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Neubau Kindergarten Ringstraße – Fliesenarbeiten und WC-Trennwände
Grundschule Furchpach – Heizungsarbeiten nach DIN 18 380
Grundschule Furchpach – Lieferung und Montage der Beleuchtungsanlage
Ausbau Untere Bliessstraße, 3.BA – Beschuldarbeiterarbeiten
VKP A8 – L113 – L114 – Verkehrsbeschilderung

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de.



Auf neuer Bühne

Stadt präsentiert Bands beim Citylauf

Am kommenden Samstag findet der 18. Sparkassen-Citylauf in der Innenstadt statt. Highlight ist die Saarlandmeisterschaft im 10 km Straßenlauf.

Um die Gäste auf das sportliche Ereignis einzustimmen, feiert die Stadt bereits ab dem Vormittag auf dem Stummplatz ein musikalisches Bühnenfest bei freiem Eintritt. Ab 11 Uhr spielen bekannte Neunkircher Bands auf der neuen Bühne, die an diesem Tag offiziell eingeweiht wird. Sie wird künftig die städtischen Veranstaltungen, wie den Neunkircher City Sommer, aufwerten. Bis zum Start des Laufes wird ein buntes Programm mit Earl Grey, Roger Wack, Dry Lloyd, Manni-Thomas-Quartett, JR & The Screemers und einem Auftritt des Musicalprojektes Neunkirchen geboten. Die musikalische Palette reicht also von Pop, Funk, Soul und Folk über Mundart bis zu Jazz und Blues. Auch für das leibliche Wohl wird auf dem Stummplatz gesorgt sein.

Die neue 6 x 8 Meter große Bühne ist mit einem Überdachungs- und Traversensystem ausgestattet. Diese Bühne ist mobil und auf dem neusten Stand der Technik. Sie kann mit lediglich zwei Mann innerhalb von 45 Minuten auf beziehungsweise abgebaut werden. Auf der neuen Bühne werden im Juli und August die City Sommer Aktionen stattfinden.

Der Citylauf selbst startet um 16.30 Uhr mit dem 1.500 Meter Schülerlauf. Um 17 Uhr ist dann der Start des 10.000 Meter Hauptlaufes. Die Siegerehrung findet im Anschluss in der Gebläsehalle im Alten Hüttenareal (AHA) statt. Dabei stellt die Stadt den drei teilnehmerstärksten Gruppen Geldpreise zur Verfügung.

OB Decker hofft auf viele Besucher, die das Bühnenprogramm auf dem Stummplatz genießen und anschließend die Laufbegeisterten auf dem Kurs anfeuern werden.



Earl Grey: Pop-Musik der 80er und 90er mit Rolph Alibone & Uwe Rosar

Besondere Verkehrsregelung

Die Lindenallee ist am 17. Mai 12 - 19 Uhr zwischen Gustav-Regler-Straße und Brückenstraße für den Verkehr gesperrt. Für Anlieger im Bereich Hammergraben ist in dieser Zeit nur die Ausfahrt in Richtung Brückenstraße möglich. Im weiteren Verlauf werden die Karl-Schneider- und die Süduferstraße in Richtung Fernstraße/Wellesweiler als Einbahnstraße geführt. An allen

aus Süden anbindenden Straßen ist nur ein Rechtsabbiegen möglich. Da die Laufstrecke auf der nördlichen Bliesseite über die Norduferstraße verläuft, ist von dort eine Querung der Blies nur über Gustav-Regler-Straße bzw. die Fernstraße möglich. Der Bus-Linienverkehr verlegt die Haltepunkte aus der Lindenallee auf den Busbahnhof Gustav-Regler-Straße.



Stadtmomente: Lichtspiel im alten Hallenbad

Erinnerung ans Hallenbad

Der Bäderleiter erzählt

Die gute Arbeit, die geleistet wurde, der hervorragende Kontakt mit den Badegästen, all das lobt Stefan Moog auf besondere Weise. Und dass es so gut gelaufen ist mit den rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dass das Betriebsklima stimmte, „war eine Sache von Adi Morgenstern, dem Amtsleiter“, unterstreicht der Bäderleiter. Auch für ihn ein besonders dramatischer Aspekt, dass Adi Morgenstern am dem Tag gestorben ist, an dem bekannt wurde, dass das Bad geschlossen wird.

Stefan Moog, Jahrgang 1965, war fünf Jahre als Bäderleiter im Hallenbad tätig, ist aber seit 20 Jahren „bei der Stadt“ und davon wiederum insgesamt 15 Jahre mit dem Hallenbad verbunden. Zu seinem Aufgabengebiet gehören aber auch die städtischen Freibäder in Neunkirchen-Heinitz und in Wiebelskirchen sowie im Kasbruch. „Doch auch von diesem Bad heißt es Abschied nehmen, wenn das neue Hallenbad mit

Außenanlage in der Lakaienschäferlei fertig ist“, bemerkt Moog.

Zum Schwimmerteam von Stefan Moog gehörten Andrea Hoffmann, Nicole Meyer, Raimund Moses, Patrick Pfleger und Michael Stock. „Und nicht zu vergessen unter den Handwerkern unser Manfred Pfleger“, betont Moog. Wenn es irgendwo klemmte, hieß es stets: „Ruf de Manfred an!“ Er wusste über alles Bescheid. „Heute könnten sie sich beschweren“, prophezeite Pfleger schon mal, wenn Warmwassertag war und meinte damit die sehr sensiblen Badegäste. Denn unter den treuen Badegästen waren Expertinnen, die mit der großen Zeh messen konnten, wie viel Grad das Wasser hatte. „Dass do sinn kä dreißig Grad“, wurde dann freundlich reklamiert.

„Wir pflegten mit allen ein gutes Verhältnis“, versichert Moog und nennt den Schwimmverein, die DLRG, Neunkirchen und Wiebelskirchen, den Tauchclub, die Behindertensportverbände oder

den Alpenverein. Dazu kamen noch etliche private Clüßchen, die sich gerne zum „Schwimmische mache“ im Hallenbad trafen. „Auch die Damen aus dem Osterthal, die per Bus angefahren kamen“, erinnert sich Moog. „Toll waren die Fastnachtsfeiern, bei denen uns die Daaler und die Prinzenpaare gerne unterstützten“, berichtet der Bäderleiter und erinnert auch „an die fantastischen Betriebsausflüge, bei denen sogar die Pensionäre gerne mitfahren“. Auch Wirtin Doris Schmelzer

Hallenbad-Ausstellung

„Ein Bau schlägt Wellen“
24. April bis 1. Juni 2008

Städtische Galerie
Neunkirchen
Marienstraße 2
66538 Neunkirchen
Tel. (06821) 2900621
www.staedtische-galerie-neunkirchen.de
Veranstalter: Verkehrsverein

Freibadesaison eröffnet

Seit dem 10. Mai sind die Freibäder Kasbruch und Heinitz geöffnet.

Das Freibad Wiebelskirchen wird erst im Laufe dieser Woche seine Pforten öffnen, da hier größere Wartungsarbeiten im Becken durchgeführt werden mussten.

Öffnungszeiten der Bäder:
Freibad Heinitz: 10 - 18 Uhr
Freibad Kasbruch: 9 - 18 Uhr, je nach Wetterlage bis 20 Uhr
Freibad Wiebelskirchen: 8 - 18 Uhr, je nach Wetterlage bis 20 Uhr ■

Am Rande ...

Wenn es eines Beweises bedürft hätte, dass das neue Kombibad in Neunkirchen von großer Bedeutung ist, dann haben den Beweis dieser Tage ein Großvater und seine Enkel geliefert. Der Opa, ein „weltbekannter“ Pressefotograf, dient auch als Taxifahrer für seine Enkel. Und diese sind sehr sportlich. Derzeit dominiert schwimmen. Erklärter Favorit unter den Bädern ist „Das Blau“ in St. Ingbert.

Dieser Tage nun musste der Opa mal wieder, wie fast täglich, die Enkel nach St. Ingbert kutschieren, mangels eines fehlenden Schwimmbads in Neunkirchen. Er tat es, lieferte die netten Kleinen ab und, da er es immer eilig hat, wendete er und fuhr davon. Pech für die kleinen Schwimmer: Im St. Ingberter Bad war Vereinstag. Da konnten „Privatleute“ wie Opa Enkel keinen Einlass finden.

Nun aber war guter Rat teuer. Der Opa war weg und die Enkel standen „bedribbd“ da. Sie hatten kein Handy dabei und hätten auch gar nicht Opas Telefonnummer gewusst. Kurzer Hand, und weil sie sehr sportlich sind, machten sie sich einfach zu Fuß auf den Weg zurück nach Neunkirchen.

Tapfer marschierten sie von St. Ingbert, Schwimmbad, bis Spiess-Elversberg, Rathaus. Dort stiegen sie dann doch in den Bus und kamen heil zu Hause an.

Und was sagt uns dieser Geschichte: Neunkirchen braucht dringend sein Kombibad.

Erstens, dass der Opa die Enkel nicht so weit kutschieren muss und zweitens, dass, wenn der Opa mal keine Zeit hat, die Enkel auch zu Fuß ins Hallenbad laufen können. Gut zu Fuß sind sie ja, wie das Beispiel gezeigt hat. Der fotografierende Opa aber war allerdings froh, dass die Kinder nach diesem Abenteuer gesund und munter nach Hause gefunden haben.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (15. - 21. Mai)

Ausstellungen

bis 1. Juni
Hallenbad-Ausstellung „Ein Bau schlägt Wellen“
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus Verkehrsverein

bis 15. Juni
Ausstellung „Farbglühende Holzstelen“
von Babette Woltemath
Galerie Neunkircher Künstlerkreis, Langenstrichstr. 3
Künstlerkreis mit Kulturverein

Feste

Sa, 17. Mai, 13 bis 18 Uhr
Viertelfest „Miteinander leben, miteinander feiern“
KOMMZentrum rund um die Barchschule
Bürgerstammtisch und Stadtteilbüro

Sa, 17. bis Mo, 19. Mai
Kirmes in Furpach
Festplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sa, 17. bis So, 18. Mai

Kerwefest der Stadtkapelle
Gutshof
Stadtkapelle Neunkirchen

Führungen/Vorträge

So, 18. Mai, 15 Uhr
Führung über den Hüttenweg
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

Fr, 16. Mai, 19 Uhr
Jazzworkout des Saarl. Landesverbandes Jazz e.V.
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft, Jazzförderverein, Sparkasse NK

Sa, 17. Mai, 11-16.30 Uhr
Großes Bühnenfest auf dem Stummplatz mit vielen Neunkircher Künstlern. Im Anschluss startet der Neunkircher Citylauf
Kreisstadt Neunkirchen mit Stadtmarketing

Sport

Wandern
Do, 15. Mai, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung Zum Storchen
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sonstige Sportarten
Sa, 17. Mai, ab 16.30 Uhr
18. Neunkircher Sparkassen City Lauf
mit Saarlandmeisterschaft im 10

km Straßenlauf

Vorprogramm mit Musik beim „Bühnenfest“
ab 11 Uhr auf dem Stummplatz
Innenstadt
VfA Neunkirchen mit Kreisstadt und Sparkasse

Sa, 17. Mai
Bouleturnier in Münchwies
Sportplatz
SPD Münchwies

Sonstiges

Fr, 16. Mai, 15 Uhr
Altenclub des DRK Neunkirchen
Schloßstr. 50/52, Neunkirchen
Abholservice auf Anfrage, Tel. (06821) 88000
Deutsches Rotes Kreuz OV Neunkirchen

Sa, 17. Mai, 10 bis 13 Uhr
Kirchentag für kleine Leute
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Martin-Luther-Haus
Evang. Kirchengemeinde Scheib-Furpach

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Jazzworkout
Anschlusskonzert

Freitag, 16. Mai
19:00 Uhr
Stummsche Reithalle

„Jazzworkout“ ist ein Projekt des Saarländischen Landesverbandes Jazz e.V. und geht 2008 bereits in die neunte Runde.

Mehrere Jazzcombos wurden ein halbes Jahr lang von regionalen Jazzprofis betreut: Diesmal waren dies Andrea Reichhart (Gesang), Martin Preiser (Piano), Johannes Müller (Saxofon), Arnulf Ochs (Gitarre), Susan Weinert (Gitarre) und Martin Weinert (Bass).

35 Anmeldungen einzelner Jazzmusiker, Anfänger bis Fortgeschrittene, aus dem Saarland, der

Pfalz und Lothringen bildeten einen Teilnehmerpool, aus dem sechs Combos zusammengestellt wurden. Die zunächst losen Formationen reiften im Verlauf der Probenarbeit zu geschlossenen Jazzcombos heran. Zu diesem Prozess zählten auch die Erarbeitung eines Bandinfos und einer guten Bühnenpräsentation.

Das Ergebnis dieser kontinuierlichen Comboarbeit präsentiert sich nun in einem Abschlusskonzert. Jede der sechs Combos wird eine halbe Stunde lang einen Teil ihres Repertoires zum Besten geben. Für stilistische Vielfalt ist genauso gesorgt wie für ein hohes musikalisches Niveau.

In Zusammenarbeit mit dem Jazzförderverein, der Sparkasse Neunkirchen und dem Saarländischen Landesverbandes Jazz Eintritt: 6 Euro

Vorverkauf in Neunkirchen
Ticket-Hotline 0681-5882222
Online-reservierungen unter <http://www.nk-jazz.de> www.nk-jazz.de

Städtische Galerie



Ehemalige Milchbar im Hallenbad Neunkirchen

Internationaler Museumstag Sonntag, 18. Mai

Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, dem 18. Mai, machen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Museen – von den Heimatmuseen bis hin zu den großen staatlichen Einrichtungen – mit besonderen Angeboten und Aktionen auf ihre Arbeit und ihre thematische Vielfalt aufmerksam.

internationalen Museumstag am 18. Mai kann die Ausstellung in der Städtischen Galerie in der Marienstraße (Bürgerhaus) durchgehend von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Um 15 Uhr findet eine öffentliche Führung durch die Ausstellung statt, bei der die Be-

sucher viel Interessantes über das Stadtbad erfahren können. Der Eintritt und die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei.

Info: Städtische Galerie Neunkirchen, Marienstraße 2, Tel. (06821) 290 06 21



Musiker des Jazzworkout 2008



Hallenbad Neunkirchen 1964 (Foto Landesbildstelle)

Änderungen vorbehalten